

SCHACHGEMEINSCHAFT DORTMUND

AUSSCHREIBUNG ZUR MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2010/2011

1. Allgemeines:

Die gültigen FIDE-Schachregeln und die „g“-Bestimmungen der Turnierordnung des Schachbundes NRW (BTO) bilden ein Bestandteil der Turnierordnung. Sind Regeln und Bestimmungen in der Turnierordnung oder in der Ausschreibung nicht geregelt so gelten die Regeln und Bestimmungen der Verbandsturnierordnung (VTO). Sieht die VTO keine Regelung vor, gilt die BTO.

Die Mannschaftsmeldung ist bis zum 10.07.10 von den Vereinen dem

1. Bezirksspielleiter vorzulegen. Die Mannschaftsmeldebögen können unter www.svr-schach.de/service/formulare.htm herunter geladen werden oder werden auf Anfrage beim 1. Spielleiter unter Angabe einer Mailanschrift per Mail als PDF-Datei den Vereinen zugesandt.

Mit der Mannschaftsmeldung ist eine verbindliche Mailanschrift des Vereins anzugeben. Alle erforderlichen Mitteilungen nach BTO oder VTO oder Dortmunder Turnierordnung (DTO) wird den Vereinen an die genannte Mailanschrift oder per Post zugesandt oder im offiziellen Mitteilungsblatt Rochade Europa veröffentlicht.

Die Aufstellung der Mannschaft ist von dem Mannschaftsführer spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn an den Schiedsrichter (bzw. gegnerischen Mannschaftsführer) zu übergeben. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Der gastgebende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit des Mannschaftskampfes ausreichend warme und kalte Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen. Bei offiziellen Meisterschaften dürfen während des Turniers im Turnierraum keine alkoholischen Getränke angeboten oder verzehrt werden. Das Rauchen im Turnierraum ist nicht gestattet. Der Turnierraum muss eine ausreichende Größe haben, sowie gut belüftet und ggf. ausreichend beheizt sein. Es muss genügend Bewegungsfreiheit für die Spieler, die Spieltische müssen ausreichend beleuchtet sein. Im Turnierraum muss Ruhe herrschen. Es dürfen keine Geräusche aus Nebenräumen eindringen. Es müssen ausreichend Spielmaterial, Partieformulare und Schachuhren vom gastgebenden Verein entsprechend den Normen gestellt werden. Die Benutzung von Toiletten muss während des Mannschaftskampfes gewährleistet sein.

2. Termine, Terminverlegungen:

Alle Kämpfe beginnen um 14.00 Uhr. Die Vereine können sich mit Ausnahme der letzten Runde auf einen anderen Termin mit Einverständnis des 1. Bezirksspielleiters im Rahmen der BTO/VTO einigen. Der neue Termin sollte vor dem ursprünglichen Termin liegen. Kommt keine Einigung zustande, gilt der angesetzte Termin.

3. Berichterstattung, Spielergebnisse, Partieformulare:

Der gastgebende Verein ist für die Berichterstattung verantwortlich.

Unverzüglich nach dem Mannschaftskampf, jedoch spätestens am folgenden Tag bis 18 Uhr ist das gesamte Spieleregebnis in das SBNRW – Vereinsportal für Mitgliederverwaltung unter der vorgesehenen Ergebnisseingabe einzugeben.

Alternativ kann die Spielberichtsarte am selben Abend nach dem Mannschaftskampf per Mail an die Mailanschrift schachspielleiter@t-online.de oder per Fax 03222 2470323 gesandt werden.

Bei Mail- oder Internetversandt ist die originale Spielberichtsarte bis zu vier Wochen nach dem Erscheinen im offiziellen Mitteilungsorgan aufzubewahren.

4. Änderungen:

Änderung von Spiellokal, Adressen (Vorsitzender, Postempfänger, Spielleiter, Mannschaftsführer, Mailanschrift des Vereins) sind im Vereinsportal sofort durchzuführen und dem 1. Verbandsspielleiter sofort schriftlich mitzuteilen. Den betroffenen Vereinen sind die Änderungen bis zur Veröffentlichung im offiziellen Mitteilungsorgan (Rochade Europa, Rubrik Schachverband Ruhrgebiet/Dortmund) des Schachverbandes Ruhrgebiet/Dortmund ebenfalls mitzuteilen.

5. Leitung von Mannschaftskämpfen:

Ist in einem Spielbereich der Einsatz von Schiedsrichtern nicht vorgesehen oder zu Beginn des Mannschaftskampfes kein Schiedsrichter anwesend, übernehmen die beiden Mannschaftsführer kollegial ggf. bis zu seinem Eintreffen dessen Aufgaben und sind verpflichtet darauf zu achten, dass die Regeln der FIDE, der Ordnungen und der Ausschreibung eingehalten werden.

6. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, d.h. Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist die in der Meldung aufgeführte verbindliche Vereins- u. Mailanschrift. Rechtsmittel gemäß BTO 9 sind schriftlich per Post zuzusenden.

Gegen diese Ausschreibung oder Veröffentlichungen im offiziellen Mitteilungsorgan sind gemäß Ziffer 9 ff. der Turnierordnung des SB NRW Protest beim Bezirksspielausschuss (BSA) möglich.